

Tag der offenen Tür in sechs Bergkamener Pflegeeinrichtungen: Pflegeberufe zum Anfassen



Pflegeberufe sind vielseitig, abwechslungsreich, verantwortungsvoll und – nicht zu unterschätzen – absolut krisensicher! Aktuell sind mehr als vier Millionen Menschen in Deutschland pflegebedürftig. Tendenz deutlich steigend. Gute Perspektiven also für Pflegefachassistentinnen, Altenpfleger, Heilerziehungspflegerinnen und andere Berufe in der Pflege. Wer mehr über diese Berufsfelder und die damit verbundenen Aufstiegs- und Entwicklungsmöglichkeiten erfahren möchte, ist am Donnerstag, 5. September, von 10 bis 15 Uhr herzlich zum Tag der offenen Tür in verschiedenen Bergkamener Pflegeheimen und Pflegeschulen eingeladen.

Noch nie waren Pflegefachkräfte so wichtig wie heute. Das

Durchschnittsalter der Menschen steigt kontinuierlich – Stichwort „Demographie“ – und damit auch die Anzahl derjenigen, die auf Unterstützung angewiesen sind, weil sie ihren Alltag nicht mehr allein bewältigen können. Vor diesem Hintergrund hat die Stadt Bergkamen vor einigen Jahren die Arbeitsgemeinschaft Pflegeheime ins Leben gerufen. Zusammen mit Bergkamener Pflegeheimen hat sie sich vorgenommen, für Pflegeberufe zu werben sowie über deren Aufgaben und Anforderungen zu informieren. Der Tag der offenen Tür ist dafür besonders gut geeignet. Folgende Pflegeeinrichtungen und Pflegeschule sind dabei:

- Seniorenstift Haus an der Landwehr
- Seniorenstift Haus Lessing
- Seniorenglück GmbH Haus Rünthe
- AWO Hermann-Görlitz-Seniorenzentrum
- Seniorenzentrum Haus am Nordberg – Reichsbund freier Schwestern
- Comunita Seniorenhaus Sophia
- Fachschule für Pflegeberufe Diakonie Ruhr-Hellweg
- Pflegeschule Bergkamen Kolping

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Für weitere Informationen steht Thomas Lackmann, bei der Stadt Bergkamen unter anderem zuständig für Seniorenarbeit, gerne zur Verfügung. Telefonisch unter 02307/965-433 (vormittags von montags bis freitags) und per E-Mail an t.lackmann@bergkamen.de.